



neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 2 | Mai 2017 | www.eriswil.ch





editorial

- 3 Editorial von Manuela Meer

gemeindeneuws

- 4 Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017
 7 Vorbericht zur Jahresrechnung 2016
 14 Einwohnergemeinde Eriswil
 14 ÖREB-Kataster
 14 Vernehmlassung Wegreglement
 14 Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an Auffahrt
 15 Wasserversorgung Eriswil – Info Trinkwasserqualität
 15 Entsorgung von Grüngut
 15 Bepflanzung entlang öffentlicher Strassen
 15 Fotos für die Dorfzeitung

schule / bildung

- 16 Heit dir gwusst? Jahresmotto Schule Eriswil: Abfall vermeiden

kirche

- 19 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

vereine / parteien

- 23 Ornithologischer Verein Eriswil
 23 Frauenverein Eriswil

verschiedenes

- 28 FoxCare
 28 Unkrautbekämpfung Friedhof Horn-Sauerklee (Oxalis corniculata)

bürgerseite

- 29 Geburten
 29 Hochzeiten
 29 Todesfälle
 29 Anzeigen
 29 Humor

veranstaltungen

- 30 Mai bis August 2017



Werte Eriswilerinnen und Eriswiler

Seit dem 1. Januar 2017 bin ich neu im Gemeinderat. Ich stelle mich kurz vor:

Seit 15 Jahren wohne ich in Eriswil. Mit meinem Mann, Hans Peter, habe ich drei Söhne (Kevin, Jannik und Aron). Meine Hobbys sind der Samariterverein, Help (Jungsamariter) und seit zwölf Jahren züchte ich Walliser Landschaft.

Es war für mich ein grosser Schritt, das Amt als Gemeinderätin zu übernehmen. Durch meine neue politische Funktion habe ich schon einiges mitbekommen. Aber es steckt schon viel mehr dahinter, als man denkt. Die Versorgungskommission, welche ich von Sonja Straumann übernahm, bringt für mich viel Neues mit. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei meinen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich für die Geduld und Hilfestellung in den ersten Monaten bedanken. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt meinen Gemeinderatskollegen und -kolleginnen und den Verwaltungsangestellten.

«Ich wünsche dir gute Begegnungen, sei es nur für ein paar Worte oder für ein intensives Gespräch über Freud und Leid. Unser Leben ist die Geschichte unserer Begegnungen.» (Anton Kner)

Auch mich freut es immer wieder, mit Leuten in Eriswil ins Gespräch zu kommen. Das gemeinsame Austauschen und Kennenlernen ist für unser Dorfleben wichtig. Auch ich wünsche Euch interessante Begegnungen und einen ganz schönen Sommer!

Manuela Meer
Gemeinderätin

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017

■ Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Eriswil findet am Mittwoch, 7. Juni 2017, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum Eriswil statt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2016; Genehmigung
2. Erneuerung Hard- und Software Gemeindeverwaltung; Verpflichtungskredit
3. Mittelspannung (MS)-Verkabelung neue Trafostation (TS) Spissachen bis TS Kalberweid 7, inkl. 0.4 kV Lindenknebel und Kalberweid Süd; Verpflichtungskredit
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf und können auf der Webseite der Einwohnergemeinde (www.eriswil.ch) heruntergeladen werden. Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nid- u. Aargau in Wangen an der Aare einzureichen. Die Stimmberechtigten sind zur Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

■ 1. Jahresrechnung 2016; Genehmigung

Die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Eriswil wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 abgeschlossen. Sie schliesst im Gesamthaushalt nach zusätzlichen Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 473'979.87 ab. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 von Fr. 655'464.87.

Die Besserstellung ist auf die Minderaufwände und Mehreinnahmen in fast allen Bereichen zurückzuführen. Die detaillierten Ausführungen können dem Vorbericht zur Jahresrechnung 2016 entnommen werden.



Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 wird die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 beantragt, bestehend aus:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	5'705'174.93
Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	6'179'154.80
Ertragsüberschuss	Fr.	473'979.87

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	Fr.	4'050'432.12
Ertrag Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	Fr.	4'261'128.66
Ertragsüberschuss	Fr.	210'696.54

Aufwand Wasserversorgung	Fr.	156'958.40
Ertrag Wasserversorgung	Fr.	215'666.75
Ertragsüberschuss	Fr.	58'708.35

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	314'072.25
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	392'257.65
Ertragsüberschuss	Fr.	78'185.40

Aufwand Abfall	Fr.	120'346.50
Ertrag Abfall	Fr.	116'054.26
Aufwandüberschuss	Fr.	-4'292.24
Aufwand Elektrizitätsversorgung	Fr.	1'010'649.36
Ertrag Elektrizitätsversorgung	Fr.	1'153'763.88
Ertragsüberschuss	Fr.	143'114.52

Aufwand Grabunterhalt	Fr.	7'485.50
Ertrag Grabunterhalt	Fr.	2'137.60
Aufwandüberschuss	Fr.	-5'347.90

Aufwand Forst	Fr.	44'909.60
Ertrag Forst	Fr.	37'696.00
Aufwandüberschuss	Fr.	-7'213.60

Aufwand Liegenschaften FV (Allmendgärten)	Fr.	321.20
Ertrag Liegenschaften FV (Allmendgärten)	Fr.	450.00
Ertragsüberschuss	Fr.	128.80

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	726'336.90
Einnahmen	Fr.	28'256.70
Nettoinvestitionen	Fr.	698'080.20

Nachkredite

Kompetenz Gemeindeversammlung	Fr.	0.00
-------------------------------	-----	------

■ 2. Erneuerung Hard- und Software Gemeindeverwaltung; Verpflichtungskredit

Der laufende Vertrag mit dem Softwarelieferanten für die Gemeindeverwaltung (Firma Hürlimann Informatik AG, Zufikon) läuft per Ende Jahr aus. Der Gemeinderat hat deshalb gemeinsam mit der Verwaltung in den Bereichen Hard- und Software eine Gesamtevaluation vorgenommen. Nach der Beratung wurde entschieden, dass die Software GemoWin NG der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG, Baldegg, die Anforderungen an Preis und Qualität im Bereich Software am besten erfüllt. Sie bietet der Gemeindeverwaltung eine benutzerfreundliche Gesamtlösung und vereinfacht Prozessabläufe. Es soll ein Vertrag über fünf Jahre abgeschlossen werden.

Die Firma Balz Informatik AG, Sumiswald, soll als Partner für die Lieferung und Betreuung der Hardware beibehalten werden. Einer der beiden Server muss per Ende 2017 ersetzt werden, da die Wartungsgarantie ausläuft. Die Hardwarekosten beinhalten einen neuen Server, Serversoftwarelizenzen (Programme Microsoft), Virenschutz, Datensicherung, Netzwerk / W-LAN und Dienstleistungen.

Gemäss Art. 6 Organisationsreglement ist die Ausgabenbefugnis des Gemeinderates für wiederkehrende Ausgaben 10-mal kleiner als für einmalige Ausgaben. Da sich die wiederkehrenden Ausgaben auf mehr als Fr. 10'000.00 belaufen, ist das Kreditgeschäft der Gemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.

Kosten	einmalig	jährlich
Software	Fr. 27'378.00	Fr. 19'534.15
Hardware (exkl. Dienstleistungen)	Fr. 27'665.30	Fr. 1'332.00
Gesamttotal	Fr. 55'043.30	Fr. 20'866.15
Hard-und Software		

Folgekosten	Betrag	Nutzungsdauer	pro Jahr
Einmalige Kosten (gerundet)	Fr. 55'300.00	5 Jahre	Fr. 11'060.00
Wiederkehrende Kosten (gerundet)			Fr. 20'940.00
Total Folgekosten			Fr. 32'000.00

Wiederkehrende Kosten bisher	jährlich
Software (ohne Module E-Rechnung und E-Belege)	Fr. 19'319.20
Hardware	Fr. 1'700.00

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Verpflichtungskredit von gesamthaft Fr. 160'000.00, aufgeteilt in einmalige Kosten von Fr. 55'300.00 und wiederkehrende Kosten von Fr. 104'700.00 (Fr. 20'940.00 pro Jahr) zu genehmigen.

■ 3. Mittelspannung (MS)-Verkabelung neue Trafostation (TS) Spissachen bis TS Kalberweid 7, inkl. 0.4 kV Lindenknubel und Kalberweid Süd; Verpflichtungskredit

Die Mittelspannung-Ringfreileitung wird durch eine im Erdreich verlegte Kabelleitung ersetzt. Mit dieser Verkabelung ist der MS Ringschluss wieder erstellt und die gesamte Freileitung Trafostation (TS) Ahornstrasse 61 bis TS Kalberweid kann abgebrochen werden. Zusätzlich wird die 0.4 kV Freileitung zu den beiden Liegenschaften Lindenknubel verkabelt.

Das Projekt kann erst nach der Realisierung der «Verkabelung TS Ahornstrasse 61 bis TS Spissachen, inkl. Ersatz TS Spissachen 4 und 0.4 kV Verkabelung Lindenschlössli» und der Zuleitung TS Schwende ausgeführt werden. Diese MS Verkabelung ist der Abschluss der Verkabelung des MS Ringschlusses. Wenn das letzte Teilstück verkabelt ist, wäre ab dem Abschnitt TS Niederdorf bis zur TS Winkel matt alles mit im Boden verlegten Kabelleitungen ausgeführt. Das Bauvorhaben soll im Jahr 2018 realisiert werden.

Baukosten	Mittelspannung	Trassee Rohranlage MS/NS	Niederspannung
Tiefbau	Fr. 0.00	Fr. 76'300.00	Fr. 0.00
Netzbau	Fr. 27'800.00	Fr. 36'200.00	
Planung	Fr. 7'100.00	Fr. 7'700.00	
Nebenkosten	Fr. 4'100.00	Fr. 1'800.00	
Baukosten	Fr. 39'000.00	Fr. 76'300.00	Fr. 45'700.00
exkl. MwSt.			
MwSt.	Fr. 3'120.00	Fr. 6'104.00	Fr. 3'656.00
Baukosten	Fr. 42'120.00	Fr. 82'404.00	Fr. 49'356.00
inkl. MwSt.			
Betreuung VKE	Fr. 290.00	Fr. 570.00	Fr. 340.00
Projektkosten	Fr. 42'410.00	Fr. 82'974.00	Fr. 49'696.00

Totalkosten Projekt Fr. 175'080.00 aufgerundet auf Fr. 176'000.00

Folgekosten	Betrag	Nutzungsdauer	pro Jahr
Ausbau Mittelspannung	Fr. 43'000.00	40 Jahre	Fr. 1'075.00
Trassee Rohranlage MS/NS	Fr. 83'000.00	60 Jahre	Fr. 1'383.35
Ausbau Niederspannung	Fr. 50'000.00	40 Jahre	Fr. 1'250.00
Total	Fr. 176'000.00		
Investitionskosten			
Total Folgekosten			Fr. 3'708.35
Fremdkapital	Fr. 176'000.00	Zinssatz 1,0%	Fr. 1'760.00

Die Einsparungen pro Jahr durch den Wegfall von Unterhaltskosten sowie Stangenkontrolle, welche bei den Freileitungen alle zwei Jahre durchgeführt wird, können nicht genau beziffert werden. Ob wirklich Fremdkapital aufgenommen werden muss, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest und hängt von der Liquidität der Einwohnergemeinde im Sommer / Herbst 2018 ab.

Auto- und Motorradfahrerschule

Roland Fiechter

Telefon 062 966 10 60
Natel 079 215 52 52
www.fahrschule-fiechter.ch



Eriswil / Huttwil

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil



Erd- und Umgebungsarbeiten

062 966 10 15 | 079 332 94 51
info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

**Muesch ä Bagger oder
ä gueti Arbeit ha?
Lueg uf
bauschwarz.ch na.**

Kunden-Handwerker



Andreas Loosli
Allmend 18, 4952 Eriswil
Telefon 062 966 16 09
Mobile 079 715 76 02
E-Mail res_loosli@bluewin.ch

- Unterhalt und Reparaturarbeiten an Gebäuden, Maschinen und Mobiliar
- Fertigung/Montage von: Möbeln, Kleintierställen, Pergolas, speziellen Paletten, Gartenhäusern, Gartenzäunen, Gewächshäusern, einfachen Treppen u.v.m.



Landi
ERISWIL
Genossenschaft

**Haus und Garten
Futtermittelproduktion
UFA-Futter
Heiz-/Dieselöl
Getränke
Eigene Schnapsbrennerei**

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil
Tel. 062 966 00 11
info@eriswil.landi.ch

M/EEER SANITÄR GmbH

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei** **Heizungen
Blitzschutz**

Hauptstrasse 39
4952 Eriswil

Tel. 062 966 14 07
Fax 062 966 21 51



Blütencharme
FLORISTIK MIT HERZ

susanne zaugg-Nyffeler
Bahnhofplatz 2
4952 Eriswil
Telefon 062 966 17 66
bluetencharme@bluewin.ch

Mo/Di/Do/Fr 9–12/13.30–18 Uhr
Mi geschlossen
Sa 9–12/13–16 Uhr

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. das vorliegende Projekt und den Verpflichtungskredit von gesamthaft Fr. 176'000.00 zu genehmigen;
2. die Versorgungskommission mit der Vergabe der Arbeiten gemäss Vorgaben der Einwohnergemeinde Eriswil und der Projektausführung zu beauftragen.

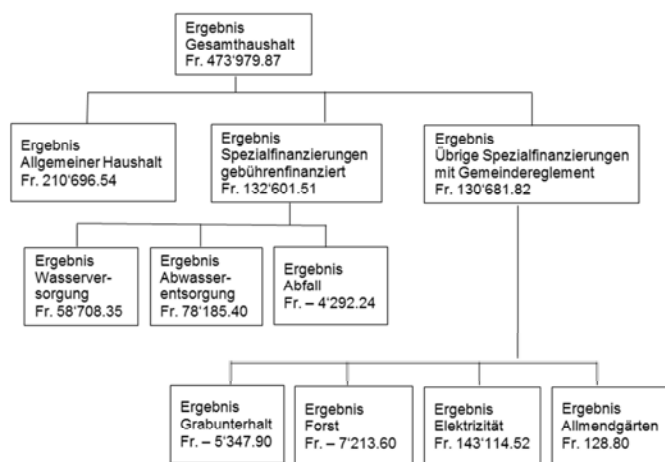
Vorbericht zur Jahresrechnung 2016

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System der Firma Hürlimann Informatik AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 473'979.87 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 181'485.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 655'464.87.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen (siehe Abschreibungen) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 210'696.54 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 244'745.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 455'441.54.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist Fr. 137'502.36 tiefer als budgetiert. Weniger Sitzungsgelder und Entschädigungen beim Ge-

meinderat und den Kommissionen von rund Fr. 80'418.45, tiefere Lohnkosten und unbezahlter Urlaub bei der Verwaltung sowie tiefere Lohnkosten bei den Gemeindestrassen sind die Gründe dafür.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt Fr. 216'229.46 unter dem Budget. Gründe dafür sind geringere Sachaufwendungen beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial im Bereich Gemeindestrasse und Elektrizität, tiefere Ver- und Entsorgungskosten bei den Liegenschaften, bei den Dienstleistungen durch Dritte und dem baulichen Unterhalt an Liegenschaften.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4., Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung) wurde per 1. Januar 2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt Fr. 1'748'017.98 (Allgemeiner Haushalt inklusive Feuerwehr Fr. 1'091'412.53, Wasserversorgung Fr. 38'058.50 und Elektrizitätsversorgung Fr. 618'546.95). Das Verwaltungsvermögen vom Allgemeinen Haushalt und der Elektrizitätsversorgung wird innert 12 Jahren (Fr. 142'439.60 pro Jahr) abgeschrieben. Das bestehende Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung konnte per Ende Jahr 2016 durch die Entnahme aus dem Werterhalt abgeschrieben werden.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen Fr. 28'095.30.

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen sind um Fr. 42'471.90 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Durch HRM2 bedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2016 mussten Fr. 221'097.70 systembedingte zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand liegt Fr. 15'670.35 unter dem Budget. Der Grund dafür ist, dass die Berechnung der Verzinsung auf einem höheren Zinssatz vorgenommen wurde.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen Fr. 233'041.35 über dem Budget. Mehreinnahmen konnten insbesondere bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie bei den Vermögensgewinnsteuern verzeichnet werden.

Entgelte

Im Bereich der Spezialfinanzierungen konnten mehr Einnahmen generiert werden. Dieser und noch weitere höhere Einnahmen führen dazu, dass Mehreinnahmen in der Höhe von Fr. 105'979.64 gegenüber dem Budget verbucht werden konnten.

ZEHNDER

ELEKTROTECHNIK AG 4952 ERISWIL

Strom | Kommunikation | Erneuerbare Energie | Service

Ihr Stromer in Eriswil | T 062 966 26 26 | www.elektro-eriswil.ch | 24H-Service



V-Zug Adora Special Edition ELITE

Bis 8 kg Füllmenge. 1600 U/min. Weltneuheiten: Vibration Absorbing System (VAS), Dampfglätten, Milbenstopp und EcoManagement. 7 Grundprogramme. Einfüllöffnung Ø 35 cm. Tür im ChromeClass Look. Schwenkbare Bedienblende. Klartextanzeige. 6 Sprachen. 230 V. 0 Watt Standby-Verbrauch. H/B/T: 85/59,5/59,7 cm.



CHF 2460.-

Preis inkl. MwSt. + vRG



WALTER HALTER

Dipl. Finanzberater BBZ
Spezialist für
Gesamtberatungen

Mobile 079 444 95 41
walter.halter@baloise.ch

SICHER

in allen Lebenslagen!

3 + 3 = 100

- lösungsorientiert
- bedürfnisgerecht
- zukunftsgerichtet

Meine integrierte Gesamtberatung für:

- **Sicherheit**, die Sie ruhig schlafen lässt.
- **Flexibilität**, weil sich Veränderungen ergeben werden.
- **Rendite** und Garantien, um Ihre Wünsche zu verwirklichen.

Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag ist auf die Auflösung der Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen an Altersheim Leimatt AG» zurückzuführen. Gemäss Art. 85a Abs. 5 Bst. d der Gemeindeverordnung des Kantons Bern darf die Spezialfinanzierung nach Ablauf von fünf Jahren aufgelöst werden. Die Auflösung findet über 16 Jahre statt (2016 bis 2031).

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen Fr. 1'415'049.00. Dies entspricht einer Mindereinnahme gegenüber dem Budget von Fr. 22'431.00.

Kommentare zu den Spezialfinanzierungen:

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 58'708.35 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 15'166.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 73'874.35. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt Fr. 431'435.78 (Konto 29001.11). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf Fr. 13'868.05 (Konto 29301.11).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktionen 7201/7206) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 78'185.40 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 15'173.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 93'358.40. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt Fr. 243'022.80 (Konto 29002.21). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf Fr. 440'720.35 (Konto 29302.21).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'292.24 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 770.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 5'062.24. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfallentsorgung beträgt Fr. 103'581.11 (Konto 29003.31).

Kommentare zu den übrigen Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement:

SF Grabunterhalt

Die SF Grabunterhalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'347.90 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'440.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 907.90. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Grabunterhalt beträgt Fr. 57'887.74 (Konto 29006.01).

SF Forst

Die SF Forst (Funktion 8200) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'213.60 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'640.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 3'573.60. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Gemeindeforst beträgt Fr. 131'367.63 (Konto 29006.03).

SF Elektrizität

Die Elektrizitätsversorgung (Funktion 8711) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 143'114.52 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 100'919.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 42'195.52. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Elektrizitätsversorgung beträgt Fr. 1'554'933.30 (Konto 29004.41).

SF Allmendgärten

Die SF Allmendgärten (Funktion 9630) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 128.80 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 10.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 138.80. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Allmendgärten beträgt Fr. 1'602.45 (Konto 29006.02).

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von Fr. 698'080.20 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'460'000.00. Grund für die tieferen Nettoinvestitionen sind die Verzögerungen im Bereich des Einbaus Deckbelags bei der Ahornstrasse sowie die Verschiebung des Deckbelags Gass in das Jahr 2017. Weiter sind die Investitionen im Bereich Wasser, Abwasser und Strom beim Projekt der Gass noch nicht vollständig abgerechnet und liegen deshalb unter den budgetierten Werten.

■ Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2016 Fr. 8'799'063.30 (Vorjahr Fr. 7'588'394.98). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf Fr. 5'555'858.13 (Vorjahr Fr. 4'836'088.81). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von Fr. 719'769.32. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31. Dezember 2016 Fr. 3'243'205.17 (Vorjahr Fr. 2'752'306.17), was einer Zunahme von Fr. 490'899.00 entspricht. Das Fremdkapital hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 346'253.98 zugenommen. Der Bestand per 31. Dezember 2016 beträgt Fr. 1'513'861.63 (Vorjahr Fr. 1'167'607.65). Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31. Dezember 2016 Fr. 7'285'201.67 (Vorjahr Fr. 6'420'787.33). Die Veränderungen sind auf die Abschlüsse der verschiedenen SF und dem Allgemeinen Haushalt sowie der Neubewertung des Finanzvermögens zurückzuführen.

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf Fr. 3'664'727.29 (Vorjahr Fr. 3'454'030.75).

■ Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als Fr. 2'000.00 aufgeführt.

Total: Fr. 887'755.15

davon:

gebunden Fr. 832'047.42

GR Kompetenz Fr. 55'707.73

zu beschliessen Fr. 0.00

■ Allgemeine Übersicht

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Jahresergebnis ER	473'979.87	-181'485.00	
Gesamthaushalt			
Jahresergebnis ER	210'696.54	-244'745.00	
Allgemeiner Haushalt			
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	263'283.33	63'260.00	
Steuerertrag natürliche Personen	1'787'302.45	1'695'240.00	
Steuerertrag juristische Personen	20'404.95	24'600.00	
Liegenschaftssteuer	172'649.25	174'000.00	
Nettoinvestitionen	698'080.20	1'460'000.00	
Bestand Finanzvermögen	5'555'858.13		4'836'088.81
Bestand Verwaltungs- vermögen Gesamthaushalt	3'243'205.17		2'752'306.17
Bestand Verwaltungs- vermögen Allgemeiner Haushalt	2'310'259.98		1'998'247.63
Bestand Verwaltungs- vermögen Spezialfinanzierungen	2'024'357.72		1'845'471.07
Fremdkapital	1'513'861.63		1'167'607.65
Eigenkapital	7'285'201.67		6'420'787.33
Reserven	221'097.70		0.00
Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	3'664'727.29		3'454'030.75

■ Gestufte Erfolgsausweise

Gesamter Haushalt

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	5'476'927.58	6'031'644.00
Total Betrieblicher Ertrag	6'081'644.41	5'786'264.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	604'716.83	-245'380.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	67'278.89	42'205.00
OPERATIVES ERGEBNIS	671'995.72	-203'175.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-198'015.85	21'690.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	473'979.87	-181'485.00

Allgemeiner Haushalt

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	3'822'505.97	4'220'535.00
Total Betrieblicher Ertrag	4'166'380.22	3'912'840.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	343'874.25	-307'695.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	66'227.04	41'260.00
OPERATIVES ERGEBNIS	410'101.29	-266'435.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-199'404.75	21'690.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	210'696.54	-244'745.00

Wasserversorgung

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	156'958.40	180'314.00
Total Betrieblicher Ertrag	215'617.35	165'048.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	58'658.95	-15'266.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	49.40	100.00
OPERATIVES ERGEBNIS	58'708.35	-15'166.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	58'708.35	-15'166.00

Abwasserentsorgung

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	314'072.25	357'908.00
Total Betrieblicher Ertrag	391'953.75	342'700.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	77'881.50	-15'208.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	303.90	35.00
OPERATIVES ERGEBNIS	78'185.40	-15'173.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	78'185.40	-15'173.00

Abfall

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	120'346.50	119'550.00
Total Betrieblicher Ertrag	115'999.96	120'200.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-4'346.54	650.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	54.30	120.00
OPERATIVES ERGEBNIS	-4'292.24	770.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-4'292.24	770.00

Grabunterhalt

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total betrieblicher Aufwand	7'485.50	9'000.00
Total betrieblicher Ertrag	2'106.00	4'560.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-5'379.50	-4'440.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	31.60	0.00
OPERATIVES ERGEBNIS	-5'347.90	-4'440.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-5'347.90	-4'440.00

Forst

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	44'909.60	45'240.00
Total Betrieblicher Ertrag	37'626.70	41'600.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-7'282.90	-3'640.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	69.30	0.00
OPERATIVES ERGEBNIS	-7'213.60	-3'640.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-7'213.60	-3'640.00

Elektrizitätsversorgung

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	1'010'649.36	1'098'797.00
Total Betrieblicher Ertrag	1'151'960.43	1'199'316.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	141'311.07	100'519.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	414.55	400.00
OPERATIVES ERGEBNIS	141'725.62	100'919.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	1'388.90	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	143'114.52	100'919.00

Liegenschaftlichen Finanzvermögen (Allmendgärten)

	Jahres- rechnung 2016	Budget 2016
Total Betrieblicher Aufwand	0.00	300.00
Total Betrieblicher Ertrag	0.00	0.00
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	0.00	-300.00
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	128.80	290.00
OPERATIVES ERGEBNIS	128.80	-10.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	128.80	-10.00



■ Geldflussrechnung

Bezeichnung	2016 / CHF
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	1'205'997.74
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Wasserversorgung	43'522.25
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Abwasserentsorgung	-54'960.95
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Abfall	-38'668.44
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Elektrizität	-21'271.38
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Gemeindebetriebe	-71'378.52
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'134'619.22
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	-211'118.25
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Wasserversorgung	-140'149.85
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Abwasserentsorgung	-2'970.50
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Abfall	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Elektrizität	-27'265.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Gemeindebetriebe	-170'385.40
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-381'503.65
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	-24'010.62
Total Geldfluss (alle)	729'104.95
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	2'841'424.64
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	3'570'529.59

■ Finanzkennzahlen / Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2016	Kommentar / Interpretation
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	-125,4 %	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen.
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	142,9 %	Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet.
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	-0,2 %	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet als für Zinsen ausgegeben wird.
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	15,2 %	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde und beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Diese Kennzahl gibt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.
Investitionsanteil (INA)	12,4 %	Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.
Kapitaldienstanteil (KDA)	3,2 %	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein steigender Anteil weist somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	Fr. -2'967.69	Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	16,1 %	Der Selbstfinanzierungsanteil spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wieder und gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit).
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-0,6 %	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages der Gemeinde für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW)	Fr. 2'923.00	Diese Kennzahl ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet.

■ Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2016	Kommentar / Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	113,7%	Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	136,7%	Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Steuerertrag +/- Finanzausgleich definiert. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Bilanzüberschussquotient wird nur für den allgemeinen Haushalt berechnet.

■ Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Eriswil ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

- Gemeindegesezt (GG, BSG 170.11)
- Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden > Rubrik Gemeindefinanzen > HRM2 > Praxishilfen.

■ Bewertung Finanzvermögen*

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen (*s. Art. 32d Abs. b FHDV).

■ Neubewertung Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wurde gemäss Anhang 1 der GV neu bewertet. Die Neubewertungsreserve beläuft sich per 1. Januar 2016 auf Fr. 95'562.79.

Bilanzkonto	Aktien und Anteilscheine	Alter Buchwert	Aufwertung (Einlage in Neubewertungsreserve)	Neuer Buchwert	Bewertungsmethode (Anhang 1, GV)	Letztmalige Bewertung
10700.01	BKW Energie AG	Fr. 12'749.25	Fr. 4'160.75	Fr. 16'910.00	Börsenwert	31. Dezember 2016
10700.01	Clientis Bank Oberaargau	Fr. 4'500.00	Fr. 15'900.00	Fr. 20'400.00	Börsenwert	31. Dezember 2016
10700.01	Bernerland Bank AG	Fr. 8'000.00	Fr. 28'800.00	Fr. 36'800.00	Börsenwert	31. Dezember 2016
10700.01	Onyx-Energie-Mittelland	Fr. 1.00	Fr. 23.04	Fr. 24.04	Aktienwert gem. Geschäftsbericht	31. Dezember 2016
10700.01	Radio Emme AG	Fr. 1.00	Fr. 779.00	Fr. 780.00	Bruttosteuerwert	31. Dezember 2016
10800.01	Allmend Parz. 33	Fr. 0.00	Fr. 27'198.00	Fr. 27'198.00	Fläche × Preis pro m ² und Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Matte Parz. 73	Fr. 0.00	Fr. 756.00	Fr. 756.00	Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Niederdorf Parz. 74	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Dorf Parz. 78	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Oberdorf Parz. 807	Fr. 0.00	Fr. 70.00	Fr. 70.00	Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Niederdorf Parz. 824	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Niederdorf Parz. 1018	Fr. 0.00	Fr. 252.00	Fr. 252.00	Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Niederdorf Parz. 1228	Fr. 1.00	Fr. 17'624.00	Fr. 7'625.00	Fläche × Preis pro m ²	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016
10800.01	Müli Parz. 1371	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Amtlicher Wert × Faktor 1,4	Mit Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016

■ Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

■ Aktivierungsgrenzen

- Allgemeiner Haushalt Fr. 25'000.00
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung Fr. 10'000.00
- Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Fr. 10'000.00

■ Bestehendes Verwaltungsvermögen

Seit dem Übergang auf HRM2 im Jahr 2016 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 12 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

■ Eigenkapitalnachweis (alle Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2016	Veränderungsnachweis		Bestand per 31.12.2016
			Erhöhung (+)	Reduktion (-)	
29	Eigenkapital	6'420'787.33	1'122'162.45	257'748.11	7'285'201.67
290	Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber SF	2'611'075.78	454'533.42	216'383.71	2'849'225.49
29000	SF Feuerwehr	3'440.67	0.00	3'440.67	0.00
29001	SF Wasserversorgung	372'727.43	58'708.35	0.00	431'435.78
29002	SF Abwasserentsorgung	164'837.40	252'581.75	174'396.35	243'022.80
29003	SF Abfall	107'873.35	0.00	4'292.24	103'581.11
29004	SF Elektrizität	1'411'818.78	143'114.52	0.00	1'554'933.30
2900x	weitere SF	550'378.15	128.80	34'254.45	516'252.50
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	355'680.80	140'272.00	41'364.40	454'588.40
29300	Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
29301	Wasserversorgung Werterhalt	0.00	54'680.00	40'811.95	13'868.05
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	355'680.80	85'592.00	552.45	440'720.35
294	Reserven	0.00	221'097.70	0.00	221'097.70
29400	Zusätzliche Abschreibungen	0.00	221'097.70	0.00	221'097.70
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	95'562.79	0.00	95'562.79
29600	Neubewertungsreserve FV	0.00	95'562.79	0.00	95'562.79
29601	Schwankungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00
298	Übriges Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	3'454'030.75	210'696.54	0.00	3'664'727.29

Wer gerne ein vollständiges Exemplar haben möchte, kann dies bei der Finanzverwaltung (Telefon 062 959 50 03 oder per E-Mail jordi@eriswil.ch) bestellen oder auf der Homepage (www.eriswil.ch) einsehen. Selbstverständlich stehen wir auch für Erläuterungen jederzeit gerne zur Verfügung.



Einwohnergemeinde Eriswil

Eriswil – aktiv – attraktiv – einzigartig schön; eine naturverbundene Gemeinde im Oberaargau mit rund 1'400 Einwohnerinnen und Einwohnern

Die Einwohnergemeinde Eriswil sucht per 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung

eine Zählerableserin / einen Zählerableser

Ihre Hauptaufgaben

- Selbständiges Ablesen von Wasseruhren und Stromzählern
- Hauptablesungen im Juli und Dezember
- Mutationsablesungen Stromzähler (bei Weg- oder Umzügen)

Ihr Profil

- Sie sind gut zu Fuss
- Diskretion
- Eigenes Fahrzeug

Wir bieten

- Einarbeitung durch den Vorgänger
- Stundenlohn gemäss Personalanstellungsverordnung der Gemeinde Eriswil

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Eriswil, Telefon 062 959 50 00. Fühlen Sie sich angesprochen, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens am 9. Juni 2017 an die Gemeindeverwaltung Eriswil, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@eriswil.ch.

ÖREB-Kataster

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an die Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (beispielsweise Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen.

Seit anfangs 2016 können 11 der 18 Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des Kantons Bern eingesehen werden. Für die Einführung der gemeindespezifischen Themen

(Raumplanung, Waldgrenzen usw.) wurde ein etappiertes Vorgehen gewählt. Seit dem 6. April 2017 ist die Gemeinde Eriswil öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster kann über das Geoportal (<http://www.geo.apps.be.ch/de/oereb-kataster-4.html>) in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden.

Weitere Informationen zum ÖREB-Kataster finden Sie in der Publikumsbroschüre sowie auf der Informationsseite zum schweizerischen Katasterwesen des Bundes.

Vernehmlassung Wegreglement

Der Gemeinderat hat für die Überarbeitung des Wegreglements eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese hat gestützt auf die Änderungen in der Strassengesetzgebung im Jahr 2009 das Wegreglement der Gemeinde Eriswil angepasst. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. April 2017 darüber beraten und den Erlass zuhanden einer Vernehmlassung freigegeben.

■ Die Vernehmlassung dauert vom 4. Mai bis 4. Juli 2017.

Während dieser Zeit können folgende Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung eingesehen und bezogen oder von der Webseite www.eriswil.ch heruntergeladen werden:

- Entwurf neues Wegreglement
- Vorprüfungsbericht Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern
- Gegenüberstellung Wegreglement alt / neu
- Entwurf Plan Wegklassierungen

Alle Eingaben sind bis **spätestens am 4. Juli 2017 in schriftlicher Form** bei der Gemeindeverwaltung Eriswil, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@eriswil.ch einzureichen.

Am Montag, 15. Mai 2017, 20.00 Uhr, findet im Mehrzweckraum Eriswil eine öffentliche Orientierungsveranstaltung statt. Die Arbeitsgruppe Wegreglement und der Gemeinderat laden alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung ist an Auffahrt wie folgt geöffnet:

- Mittwoch, 24. Mai 2017 08.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen
- Donnerstag, 25. Mai 2017 ganzer Tag geschlossen
- Freitag, 26. Mai 2017 ganzer Tag geschlossen
- Montag, 29. Mai 2017 normale Öffnungszeiten

Wasserversorgung Eriswil – Info Trinkwasserqualität

- **Wasserprobe:**
15. März 2017, Kantonales Laboratorium Bern
- **Beurteilung bakteriologisch:** einwandfrei
- **Gesamthärte:** 25,7 französische Härte = hartes Wasser
- **Nitratgehalt:** 7,3 mg/l
- **Herkunft des Wassers:**
UV-Anlage Schützenhaus, vor UV
- **Kontaktstellen:**
Gemeindeverwaltung, 4952 Eriswil, Tel. 062 959 50 00
Brunnenmeister, Marcel Meer, Tel. 062 966 14 07

Entsorgung von Grüngut



Immer wieder kommt es vor, dass das Grüngut beim Werkhof nicht fachgerecht entsorgt wird. Wir weisen Sie deshalb darauf hin, dass Äste und weitere ähnliche Abfälle einen **Durchmesser von 3 cm** nicht übersteigen dürfen. Ferner bitten wir Sie, Abfälle wie Erde, Humus und Steine nicht in der Grüngutentsorgung zu deponieren. Für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis danken wir bestens.

Bepflanzung entlang öffentlicher Strassen

Bepflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen werden die Strassenanstösser/innen ersucht, folgende Weisungen zu beachten: Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens einen Abstand von 50 cm zum Fahrbahnrand aufweisen. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken und Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vor-

schriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen. Äste und Bepflanzungen sind im Verlaufe des Jahres nötigenfalls auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais, Getreidearten) sind in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2,00 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante aufweisen.

■ Neupflanzung Hochstammbäume

Für hochstämmige Bäume gelten folgende, ab Mitte der Pflanzstelle gemessene Strassenabstände:

- entlang von Strassen im Siedlungsgebiet 3 Meter ab Fahrbahnrand bzw. 1,5 Meter ab Gehweghinterkante,
- entlang von Kantonsstrassen ausserorts 5 Meter ab Fahrbahnrand,
- entlang von Gemeindestrassen und Privatstrassen im Gemeindegebrauch ausserorts 4 Meter ab Fahrbahnrand,
- bei selbstständigen Radwegen ausserorts 3 Meter ab Wegrand.

Unterlässt der Eigentümer der Bäume, Sträucher und landwirtschaftlichen Kulturen trotz schriftlicher Aufforderung das rechtzeitige Auf- und Zurückschneiden, so ist die Arbeit von der zuständigen Behörde auf seine Kosten anzuordnen (Ersatzvornahme).

Die Baukommission verweist auf die aktuelle BSIG-Nr. 7/732.11/2.1 vom 5. April 2016 «Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen und auf das Wegreglement vom 7. Juni 1989».

Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zu Hause Fotos von Eriswiler Landschaften, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten? Wir freuen uns um alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an aebi@eriswil.ch oder auf CD gebrannt zustellen. Sehr hilfreich ist es, wenn die Bilder bereits mit einer Legende versehen sind. An dieser Stelle danken wir allen recht herzlich, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben!

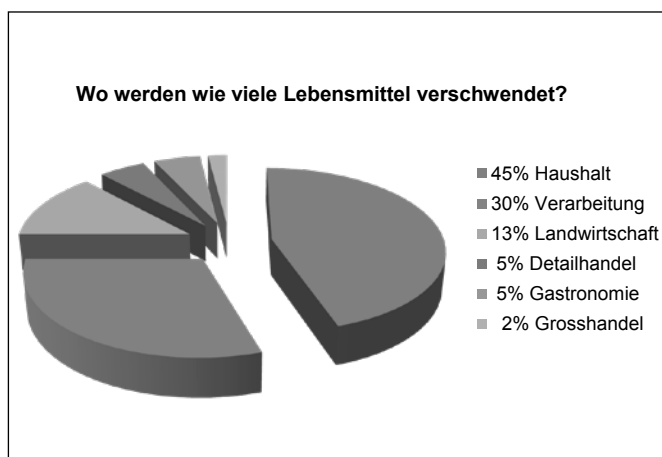
Das Redaktionsteam

Heit dir gwüsst?

Jahresmotto Schule Eriswil:

Abfall vermeiden

Im Hauswirtschaftsunterricht untersuchten wir unsere Abfälle. Wir haben Erschreckendes herausgefunden: Durch verschiedene Filme und Unterlagen erfahren wir, dass in der Schweiz mehr als $\frac{1}{3}$ aller Lebensmittel im Privathaushalt weggeworfen werden. Dies können wir einfach nicht glauben!



1. Besser planen

- Werfen wir einen Blick in den Kühlschrank und Vorratsschrank: Was muss ich bald aufbrauchen?
- Plane ich diese Nahrungsmittel ein?
- Mache ich einen Menüplan?
- Berechnen Sie die Mengen: Wieviel brauche ich effektiv? Tiptopf Seite 20

2. Bewusst einkaufen

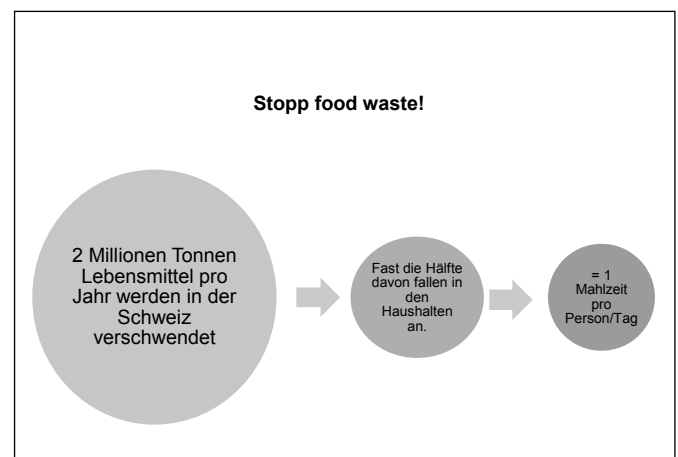
- Mache ich einen Einkaufszettel?
- Mit einem hungrigen Bauchgefühl wird zu viel eingekauft!
- Halten Sie sich an den Einkaufszettel: Vorsicht vor Spontaneinkäufen und Schnäppchen!
- Altes vor Neuem: Verstauen Sie die neuen Einkäufe im Vorratsschrank hinten.

3. Optimal aufbewahren

- Beurteilen Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum mit Verstand. Meistens sind Produkte darüber hinaus haltbar. Die Grossmutter kannte noch keine Haltbarkeitsdaten, man stelle sich vor...
- Passen Sie auf bei eiweisshaltigen Lebensmitteln: Fleisch, Fisch, Bohnen usw. Sie sind mit einem Verfallsdatum versehen.
- Versorgen wir Reste sofort gekühlt, zugedeckt und planen wir sie rasch in den Menüplan ein.

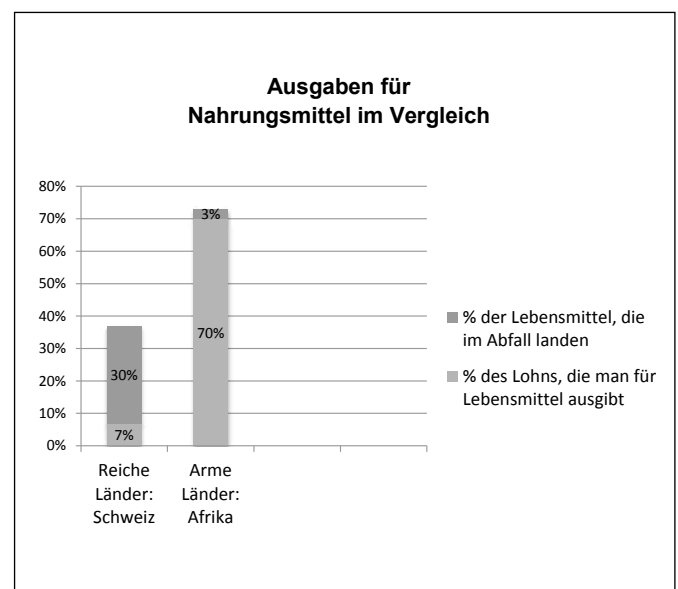
4. Durchdacht verarbeiten

- Verwerten wir Essensreste fantasievoll und lassen wir uns von neuen Rezeptideen inspirieren! (Internet sei Dank!)
- Vermeiden wir Abfälle schon beim Kochen. Der Strunk beim Broccoli zum Beispiel lässt sich gut kochen.
- Saubere Rüstabfälle können gedörrt und als Suppengemüse gebraucht werden.
- Brotresten können wir zu Fondue, Frotzelschnitten, Käsetoast, Apfelrösti, Knoblibrot, Brotauflauf, Brotwürfeli für Salate und Suppen, Paniermehl oder gedörrt als Tierfutter verwerten.



Gegen diese Verschwendung müssen wir etwas tun. Lebensmittel sind wertvoll!

Unsere Schülerinnen und Schüler in Eriswil haben sich mit dem Thema intensiv befasst: «Wir haben zu Hause zum Glück Tiere, an die wir altes Brot, Rüstabfälle und Essensreste verfüttern können. Kompostierbare Abfälle bringen wir in den Garten», erklären die meisten Schülerinnen und Schüler.



In reichen Ländern gibt man 7% des Einkommens für Nahrung aus und davon landen 30% im Abfall. In Entwicklungsländern werden 70% des Einkommens für Nahrung ausgegeben, davon landen 3% im Abfall.

Der direkte Zusammenhang: «Wenn wir etwas wegwerfen, dann hat ein Kind in den Entwicklungsländern Hunger», ist uns klar geworden: Durch das Wegwerfen steigt die Nachfrage und damit der Preis der Nahrungsmittel. Diese Nahrungsmittel werden dann oft aus den Entwicklungsländern eingeführt und fehlen dort. Wir sind also schuld an der Ausbeutung der dort lebenden Bevölkerung.

Wir helfen mit, food waste zu bekämpfen und freuen uns, wenn uns das ganze Dorf in Eriswil dabei unterstützt! Danke!

Gegen food waste kämpfen auch:

- www.aess-bar.ch
(Produkte vom Vortag-billigerer Preis)
- www.schweizertafel.ch
(sammeln überschüssige Lebensmittel für Bedürftige)
- www.tischlein.ch
(Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen)
- www.foodwaste.ch
(Unterlage, Informationen)
- Too Good to Go (Restaurant-app)
- langenthal.restessbar.ch/ (Kühlschrankdepot)

■ Rezepte aus altem Brot

Apfel-Brot-Auflauf:

Altes Brot und 4 bis 5 Äpfel würfeln (wichtig ohne Schale). Zusammen in einer Form durchmischen.

Guss: 1 Massbecher mit 3 Eiern, 3 dl Milch, 1 Tüte Vanillezucker, 1 EL Zucker.

Alles mischen, darüber giessen und ab in die Form damit. Im Backofen bei 200°C backen bis der Auflauf oben goldbraun ist. Am Schluss noch mit Zimt und Zucker bestäuben und dann servieren.

Äpler-Brotauflauf:

8 dl Milch heiss machen, 400 g Brot in Würfel schneiden und mit der Milch übergiessen, 15 Min. ziehen lassen. 150 g Speck und 100 g Schinken anbraten. 150 g (Appenzeller) Käse reiben. Die Hälfte des eingeweichten Brotes in eine gefettete, feuerfeste Form geben. Speck, Schinken und die Hälfte des Käses darüber verteilen. Mit den übrigen Brotwürfeln bedecken und den restlichen Käse darüber streuen. 3 Eier mit 2 dl Halbrahm verquirlen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Danach über den Auflauf giessen. Im vorgeheizten Ofen auf 220°C für 40 Min. backen.

*Schule Eriswil: HW-Schüler/innen,
E. Stalder und A. Röthlisberger*



Linde auf Kanzel

DORFTURNIER ERISWIL 27. AUGUST 2017

**Auf der Schulanlage Eriswil
mit Festwirtschaft und Tombola**

Anmeldung: Online via tveriswil.ch oder
per E-Mail an rentsch-meister@gmail.com

Auskunft: Michel Rentsch, 079 274 46 93

Kategorien: Herren · Plausch/Vereine · Schüler

Startgeld: Schüler: CHF 25.- · Erwachsene: CHF 50.-

Anmeldeschluss: 18. August 2017



Schulze

Elektro AG

Stadthausstr. 4 · 4950 Huttwil T 062 962 10 26

Ahornstr. 1 · 4952 Eriswil T 062 966 00 21

Dorf 118a · 4954 Wyssachen T 062 966 19 66

info@schulze-elektro.ch www.schulze-elektro.ch



Spirit 521



CHF 2490.00

Preis inkl. MwSt + vRG

Bis 8 kg Füllmenge. 1600 U/min. Aquastopp.
4,3" Farbdisplay. Expressprogramme.
Antibac-Allergikerprogramm.
Kurze CH-Waschprogramme 20–90 °C.
3D-Waschtrommel. Powerclean. Quickwash.
Bügelfinish für Hemden/Blusen.
Silentmotor verschleissfrei und geräuscharm.
Startzeitvorwahl 7 Tage.
Laugenbehälter aus Chromstahl.
H/B/T: 85/59,5/63 cm.



SCHÜRCH.DRUCK

gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch

Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

■ Besondere Gottesdienste in der Kirche

25. Mai	19.30 Uhr	Auffahrts-Gottesdienst Bläsergruppe der MG Eriswil mit Pfarrer Yves Schilling
4. Juni	9.30 Uhr	Regio Pfingst-Gottesdienst in Wyssachen mit Barbara Stankowski und Team Wyssachen
11. Juni	9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrer Yves Schilling und den Konfirmanden
25. Juni	10.00 Uhr	Waldgottesdienst (Waldhütte) mit Pfarrer Yves Schilling
13. August	9.30 Uhr	SOLA-Gottesdienst mit Pfarrer Yves Schilling und SOLA-Team

■ Seniorenreise vom 6. Juni 2017

Die Seniorenreise führt uns ins Seeland zum Römerhof. Nach dem Mittagessen und einem Aufenthalt auf dem Bauernhof geht die Reise weiter nach Oberwil b. Büren. Nach der Kurzandacht in der Kirche ist es bereits wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Ein Helferteam sorgt dafür, dass auch Personen mit Einschränkungen und Gehbehinderungen die Reise unbeschwert geniessen können.

- **Besammlung: 9.45 Uhr Station Eriswil**
- **Rückkehr: ca. 17.15 Uhr**
- **Kosten: Fr. 40.– pro Person**
- **Anmeldung bis Donnerstag, 1. Juni 2017 bei Heidi Schmied, Eigen 19, Tel. 062 966 12 87**

Der Kirchgemeinderat, Pfarrer Yves Schilling und das Begleitteam freuen sich auf Eure Teilnahme!

■ Konfirmation

Am Sonntag, 11. Juni 2017, feiern wir Konfirmation! Wir erinnern uns an den gemeinsamen Weg als christliche Gemeinde, der mit der Taufe der zwölf Jugendlichen angefangen hat. Wir schliessen die kirchliche Unterweisung (KUW) mit einem lebendigen, farbigen und fröhlichen Gottesdienst ab. Wir nehmen die Jugendlichen als vollwertige Mitglieder in der Kirchgemeinde auf und wir bitten Gott um seinen Segen für die jungen Menschen und ihren Weg als Erwachsene in unserer Gesellschaft.

Auf die Konfirmation freuen sich zusammen mit Pfarrer Yves Schilling:

- Kleeb Yves Cloé, Mühlematte 17
- Lanz Sonja, Leimatt 7
- Ruch Nicole Sonja, Ahornstrasse 56
- Ruch Nadja, Niederdorf 1
- Ruch Saskia, Niederdorf 1
- Heiniger Noël, Blumenweg 21
- Liechti Simon, Kalberweid 9
- Maurer Janosch Luca, Stegmatt 45
- Meer Kevin, Ahornstrasse 40

- Meyer Samuel, Napf 11
- Röthlisberger Julian, Schwende 8
- Röthlisberger Marc, Blumenweg 23

Die Gemeinde ist herzlich zum Konfirmationsgottesdienst eingeladen. Es stehen Sitzplätze hinten in der Kirche und auf der Empore zur Verfügung.

■ Konflager Montmirail

Hallo Eriswil

Wir, die Konfklasse 2017, grüssen Euch aus dem Lager in Montmirail am Neuenburgersee. Spannende, arbeitsreiche aber auch lustige und besinnliche Augenblicke erleben wir hier als Klasse.

Das Wetter hat uns vom späten Schnee verschont und wir brüten intensiv über unsere Konf.

Herzliche Grüsse: Konfklasse 2017



■ Waldgottesdienst

Schon bald ist es wieder soweit, dass der traditionelle Waldgottesdienst stattfindet. Der Ornithologische Verein und die Kirchgemeinde laden am **Sonntag, 25. Juni 2017, 10.00 Uhr**, ganz herzlich zum Gottesdienst bei der Waldhütte im Fluhwald ein.

Pfarrer Yves Schilling hält die Predigt, die musikalische Umrahmung und Begleitung übernimmt die Bläsergruppe der Musikgesellschaft. Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Zum Mittagessen serviert der Ornithologische Verein Suppe und Spatz oder Würste vom Grill, auch eine reichhaltige Tombola und Lebkuchenzwirbeln werden nicht fehlen. Nun hoffen Ornithologen und Kirchgemeinderat auf schönes Wetter und ein gemütliches Beisammensein im Fluhwald.

■ 2. Spielabend für Kinder

Nach den vielen tollen Rückmeldungen und auf Wunsch der Kinder und Pfarrer Yves Schilling bietet die Kirchgemeinde Eriswil noch vor den Sommerferien einen weiteren Spielabend an!

Die Kirchgemeinde lädt alle Schüler und Schülerinnen ab der 4. Klasse bis zur 9. Klasse zu einem gemeinsamen Spielabend im Mehrzweckraum ein. Spiel und Spass stehen im Vordergrund, ein «gluschtiges» Dessert darf natürlich nicht fehlen.

- **Ort:** Mehrzweckraum
- **Datum:** 16. Juni 2017
- **Zeit:** 18.47 bis 21.00 Uhr

Ihr Kontakt: Pfarrer Yves Schilling, Telefon 062 966 18 81 oder pfarramt@kirche-eriswil.ch



■ Kirchgemeindeversammlung

Teilrevision Organisationsreglement

Die Kirchgemeinde Eriswil gehört zum kirchlichen Bezirk Oberaargau (KBO). Dem KBO gehören 21 Kirchgemeinden an, der Zweck dieses Gemeindeverbandes ist die Förderung und Unterstützung des kirchlichen Lebens und der christlichen Gemeinschaft innerhalb des Bezirks. Zudem ist der KBO verantwortlich für die Wahl der Synodalen der Kantonalkirche.

Alle Kirchgemeinden sind in der Bezirkssynode vertreten, je nach Anzahl Mitglieder mit zwei bis fünf Delegierten. Eriswil hat zwei Stimmen und bis anhin daher auch zwei Delegierte.

Der Vorstand des KBO wollte die Synode vereinfachen und nur noch als Präsidienkonferenz weiterführen. Das wurde von der Synode abgelehnt. Es ist nun aber jeder Kirchgemeinde freigestellt, ob sie weiterhin mit mehreren Delegierten oder nur noch einem Vertreter aus dem Kirchgemeinderat an der Synode teilnehmen will.

Der Kirchgemeinderat Eriswil hat beschlossen, den neuen Weg zu gehen und die zwei Stimmen auf eine Person aus dem KGR zu bündeln. Das zieht eine Änderung des Organisationsreglements mit sich. Bis anhin wurden die zwei Delegierten von der Kirchgemeindeversammlung gewählt, neu soll der Kirchgemeinderat aus seinen Reihen selber ein Mitglied für die Bezirkssynode bestimmen.

Die Bezirkssynode in der bisherigen Form war ein sehr schwerfälliges Organ, viele Delegierte kamen nicht von der Basis und kannten die wirklichen «Baustellen» nicht mehr. Mit einer Stimmkraftbündelung auf eine Person aus dem Kirchgemeinderat wird die Synode kleiner, direkter und übersichtlicher. Zudem ist der Kirchgemeinderat auch überzeugt, dass Aufgaben und gemeinsame Anliegen und Probleme so effizienter diskutiert, gelöst und umgesetzt werden können. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dieser Änderung zuzustimmen.

Zur **ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 18. Juni 2017**, im Anschluss an den Morgengottesdienst, sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Das Organisationsreglement wird vom 17. Mai bis 16. Juni 2017 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Bei Fragen steht Ihnen auch der Kirchgemeinderat gerne zur Verfügung.

■ Hauptversammlung Verein Jugendförderung und Sozialdiakonie Huttwil und Umgebung

Sie haben noch nie etwas von «groovy» gehört? Das SOLA kennen Sie aber? Groovy ist der eigentliche Trägerverein des alljährlich beliebten und erfolgreichen Zeltlagers in den Sommerferien. Dank «groovy» können die Lagerkosten tief gehalten werden und dadurch wird wichtige Unterstützungsarbeit geleistet, die schlussendlich den Lagerteilnehmern zugutekommt.

Ziel und Zweck dieses Vereins ist die Förderung sinnvoller Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Gebiet der reformierten Kirchgemeinden Huttwil und Umgebung. Dazu gehört die Durchführung von Kinder- und Jugendlagern in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden und deren Jungscharen. Der Verein verfolgt keine kommerziellen Ziele und erstrebt keinen Gewinn. Die Mittel des Vereins setzen sich

aus den Mitgliederbeiträgen sowie aus freiwilligen Beiträgen von Spender/-innen und Institutionen zusammen.

Möchten auch Sie Mitglied werden und eine sinnvolle Arbeit für unsere junge Generation unterstützen? In der Kirche werden Flyer aufgelegt mit allen nötigen Informationen dazu. Sie können sich auch gerne beim Pfarramt oder bei Ursula Zehnder melden oder kommen Sie einfach an die Hauptversammlung, die dieses Jahr im Mehrzweckraum in Eriswil stattfindet.

Interessierte sind herzlich eingeladen, heute Abend, 17. Mai 2017, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum.

■ Vision Kirche 21

Im Jahr 2015 waren die Menschen aus dem ganzen Kirchengebiet aufgerufen, ihre Fragen zur Kirche zu stellen. 5748 kamen zusammen!

2016 wurden die Fragen zu 13 Spannungsfeldern zusammengefasst. Diese Spannungsfelder wurden an einer Gesprächssynode von über dreihundert Leuten aus den verschiedensten Lebenssituationen, Berufen und Altersgruppen einen ganzen Tag lang diskutiert.

2017 wurde aus den Ergebnissen von 2016 eine Vision für unsere Kirche erarbeitet.



- *Von Gott bewegt – den Menschen verpflichtet*
- *Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen*
- *Vielfältig glauben – Profil zeigen*
- *Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden*

- *Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen*
- *Bewährtes pflegen – Räume öffnen*
- *Vor Ort präsent – die Welt im Blick*
- *Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen*

Im Doppelpunkt 21, dem grossen Kirchenfest vom 10. September 2017 in Bern, wird die obenstehende Vision gefeiert. Predigende aus aller Welt deuten sie in zeitgleichen Gottesdiensten mit unterschiedlicher theologischer Ausrichtung und unterschiedlichem liturgischem Stil. Im grossen Festakt auf dem Bundesplatz mit einem Chor der 1000 Stimmen wird die Vision feierlich verankert. Der Doppelpunkt 21 bildet den Abschluss des Visionsfindungsprozesses und den Anfang der Umsetzung – sodass die Vision Kirche 21 zu leben beginnt.

Kommen Sie mit uns und werden Sie ein Teil des grossen Kirchenfestes! Der Kirchgemeinderat organisiert eine gemeinsame Zugfahrt mit Kollektivbillett nach Bern. Ca. ab August wird es einen Flyer geben mit allen nötigen Angaben, zudem wird in der nächsten NEZ im August 2017 ein detailliertes Programm enthalten sein. Reservieren Sie sich den **10. September 2017** schon heute und feiern Sie mit! Mehr Informationen <http://kirche21.refbejuso.ch>

■ CEVI-Jungschi

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse, die das Abenteuer lieben. Für alle, die gerne kreativ sind und spannende Geschichten mögen. Für alle, die den Samstag nachmittag gerne mit anderen Kindern verbringen.

Wenn ja, bist du in der Jungschi Eriswil genau richtig! Ob Spiel und Spass, drinnen und draussen, Abenteuer und Geschichten, kreativ und lustig – nichts kommt zu kurz. Interessiert? Dann schau doch einfach mal vorbei, jeweils am Samstag, 14.00 bis 16.30 Uhr, im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus.

Nächste Daten:

- Vom **3. bis 5. Juni 2017** findet ein Pfingstlager statt. Für Anmeldungen und Fragen: Lea Feldmann, Tel. 077 448 08 28 oder unter www.jungschi-eriswil.ch.
- **24. Juni 2017:** 14.00 Uhr, Treffpunkt Waldhütte

■ Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis 9 Jahre mit Begleitung und alle, die gerne dabei sein möchten. In diesem besonderen Gottesdienst hören wir Geschichten, singen, spielen.

Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Habt Ihr Lust, eine Feier mitzuerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen.

Nächstes Datum:

Samstag, 20. Mai 2017, von 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche
Fragen und Informationen: Therese Haldimann,
Tel. 062 966 12 82 oder walterhaldimann@datacom.ch

■ Chinder-Träff

Am 12. April 2017 erlebten 16 Kinder mit vier Leitern einen super-mega-tollen Tag zum Thema «Vo Chopf bis Fuess». Mit verschiedenen Spielen erspürten die Kinder ihre Körperteile. In einer Geschichte erlebten sie, wie Auge, Fuss, Hand und Ohren miteinander streiten, wer von ihnen nun der Wichtigste sei. Aber da meldet sich noch das Herz dazwischen, keines kann ohne das andere leben und funktionieren. Jedes ist genau gleich wichtig und hat seine Aufgaben zu erfüllen. Genauso ist es auch mit den Menschen. Jedes hat seine Gabe und Stärken und ist an dem Platz wichtig, wo es gerade ist. Das hat Paulus schon den Korinthern in einem Brief vor fast 2000 Jahren geschrieben.

Das gemeinsame Kochen und Backen beschäftigte die Kinder vor dem Mittag, eine Gruppe hat den Tisch ganz festlich gedeckt und dekoriert. Auch das Basteln durfte nicht fehlen. Kleine Töpfe warteten darauf, angemalt und am Nachmittag mit einer feinen Löwenzahnsalbe gefüllt zu

werden. In der Natur wurden dann noch ganz verschiedene Materialien gesammelt für einen Barfussweg. Runde Steine, Schafwolle, Stroh, Moos, Löwenzahnblüten, Tannzapfen, Sand, Wasser – die Kinder konnten die verschiedenen Gefühle wahrnehmen und spürten, wie es ihren Füßen gut tat! Den Abschluss bildete dann ein ganz besonderes Vergnügen: an der Sonne vor dem MZR durften die Kinder ein warmes Fussbad geniessen und sich anschliessend die Füsse mit einer feinen Salbe eincremen lassen. Da es gerade vor Ostern war, gab es zum Fussbad auch noch die Geschichte von der alten Henne, die ihr Leben opferte, damit ihre kleinen Küken beim Brand des Hühnerstalls nicht verloren gingen. Mit diese Zusage, dass sich auch Jesus um uns kümmert und uns Schutz geben will, machten sich alle müde, aber zufrieden auf den Heimweg.

Den nächsten Chinderträff gibt es im Herbst. Nähere Angaben erscheinen in der nächsten Ausgabe der NEZ im August.



Ornithologischer Verein Eriswil

■ Drei junge Männer übernehmen Verantwortung im Verein

Nach einem feinen Nachessen konnte der Präsident, Ernst Kühni, 18 Mitglieder und drei Jungzüchter im Restaurant Bären zur ordentlichen Hauptversammlung begrüßen. Die Rechnung 2016, welche mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden konnte, wurde einstimmig gutgeheissen. Mit dem Jahresbericht des Präsidenten liess man das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren.

Auch die Obfrau und die Obmänner der einzelnen Abteilungen (Vogelschutz, Kaninchen und Geflügel) wussten einiges zu berichten. Durch diverse äussere Einflüsse wurden die Züchter im vergangenen Jahr ziemlich gefordert. So mussten die Kaninchen-Züchter wegen der Viruskrankheit VHK V2 ihre Tiere impfen lassen und die Geflügel-Züchter durften ihre Tiere infolge Ausbruch der Vogelgrippe erst gar nicht ausstellen.

Auch diverse Wiederwahlen und Neuwahlen standen an. So konnte Martin Eggmann sein Amt als Sekretär nach mehr als zwanzig Jahren an Lorenz Kleeb übergeben, an Stelle von Roland Lüthi wurde neu Mirco Nyffenegger zum Kaninchenobmann gewählt und als Beisitzer im Vorstand stellte sich Jonas Zehnder zur Verfügung.



■ Kein Lotto mehr

Schon seit mehreren Jahrzehnten führte der OV im November ein Lotto durch, welches die Vereinskasse etwas aufbessern sollte. Da jedoch der Gewinn in den letzten Jahren stetig kleiner wurde und sich auch die Suche nach Helfern immer schwieriger gestaltete, wurde das Lotto mehr und mehr zu einem Sorgenkind des Vereins. Nach einer längeren Diskussionsrunde stellte ein Vereinsmitglied den Antrag, das Lotto nicht mehr durchzuführen. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. So wird der OV Eriswil bereits im November 2017 kein Lotto mehr durchführen.

Vielmehr möchte man in Zukunft die Kreisverbandsausstellung, welche zuletzt im Januar 2017 mit Erfolg in Eriswil durchgeführt wurde, alle drei bis vier Jahre in unser Dorf holen.

Einige wichtige Daten aus dem Tätigkeitsprogramm:

- 25. Mai (Auffahrt): Maibummel
- 25. Juni: Waldgottesdienst
- 4. August: Waldhüttenhöck
- 28. Oktober: Nistkästen reinigen
- 28. bis 30. Dezember: Kreisverbandsausstellung in Herzogenbuchsee

Frauenverein Eriswil

■ Handwerk- und Hobbyausstellung 2017

Unter dem Patronat des Gemeinnützigen Frauenvereins hat das OK, bestehend aus dem erweiterten Vorstand, die Ausstellung zum ersten Mal organisiert.

Besucher aus nah und fern strömten während drei Tagen in Scharen herbei, um die liebevoll präsentierten Handwerke und Hobbys zu bewundern oder zu kaufen. Die über 20 Aussteller haben ihre Stände mit viel «Herzblut» hergerichtet. So auch das Thema, «HERZ», welches uns durch die Ausstellung begleitete. Das Dekorationsteam hatte ganze Arbeit geleistet, überall zeigten sich die schönen Stoffherzen, liebevoll arrangiert, welche vorgängig von vielen fleissigen Frauenvereinsmitgliedern angefertigt wurden.



Die 650 angefertigten Stoffherzli, welche wir als Festabzeichen verkauften reichten leider nicht für alle Besucher.

So war auch das «Härz-Stübli», wie sich unsere Festwirtschaft nannte, das ganze Wochenende gefordert. Die Küchencrew und das Servicepersonal hatten alle Hände voll zu tun. Um nur einige Zahlen zu nennen: 620 verkaufte Menüs, 18 kg Spaghetti, 280 Paar Schweinswürste, 35 kg Kartoffelsalat, 110 Hot Dogs, rund 300 Desserts, ca. 150 Stücke Cake und verschiedene Getränke fanden grossen Anklang bei den Besuchern. Das Festwirtschaft-Team hat den Ansturm mit «Bravour» gemeistert.

vereine / parteien

Das abwechslungsreiche **Rahmenprogramm** lockte ebenfalls viele Besucher an. So wurde die Ausstellung am Freitag mit einem Eröffnungs-Apéro für die Aussteller, Sponsoren, Vereinsdelegationen, Behörden und weiteren geladenen Gästen umrahmt von der Jugendmusik. Die Jugendmusik, unter der Leitung von Hans Jakob Meyer, begeisterte die Gäste mit einigen «Ohrwürmern».

Einen weiteren Höhepunkt setzte Thomas Speidel am Samstagnachmittag. 14-mal startete er vom Schulareal mit dem Helikopter und machte Rundflüge nach den Wünschen der Fluggäste.



Ein grosser Erfolg war auch der Koffermarkt der Kinder. Die selbsthergestellten Artikel und Backwaren wurden aus dem eigenen Koffer verkauft, sie fanden bei den Besuchern grossen Anklang.

Die Spielgruppe feierte ihr 25-Jahr-Jubiläum. Die Fotos der Kinder aus den 25 Jahren wurden rege studiert, manch einer fand sich selbst, seine Kinder oder Grosskinder wieder auf

den Bildern. In der Kinderschmink-Ecke zauberte das Spielgruppenteam schöne Kindergesichter und die kleinen Besucher bastelten Zauberstäbe und Windlichter.

Für die kleinsten Besucher wurde im Gemeindesaal ein Kasperltheater angeboten, die Vorführungen waren sehr gut besucht.

Am Samstagabend wurde unsere Ausstellung bereichert durch Liederbeiträge von «Zäsingers». Die frei zusammengewürfelte Sängerguppe, welche in Eriswil probt, vermochte die Besucher mit ihren Liedern «Querbeet» zu begeistern.

Wer eine Verschnaufpause brauchte, konnte es sich im Kellerkino gemütlich machen. Während drei Tagen zeigte dort Simon Liechti seinen Porträt-Film über Eriswil. Er zeigte Eriswil aus der Vogelperspektive und interviewte unsere Dorfband, einen einheimischen Künstler und einen Dorfverein. Die Filmvorführung lockte viele Interessierte an.

Am Sonntagnachmittag bereicherten Claudia, Stefanie und Daniela, Örgelmeitschi aus dem Dorf, unsere Ausstellung. An verschiedenen Standorten sorgten sie für gemütliche Unterhaltungsmusik.



Wettbewerbsfrage: Wie viele Herzen befinden sich im Glas?
Auflösung: Es befanden sich 873 Herzen im Glas. Die Gewinner: **1. Rang:** Samuel Meyer, Eriswil; **2. Rang:** Janina Stucki, Aarwangen; **3. Rang:** Elvira Eichenberger, Eriswil, und André Fiechter, Eriswil. Die weiteren Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Das OK-Team blickt dankbar auf eine erfolgreiche Ausstellung zurück. Die Planung, der Auf- und Abbau sowie die ganze Ausstellung verliefen ruhig und reibungslos. Der Aufwand wurde reich belohnt durch die vielen Besucher und guten Begegnungen.

Das OK-Team bedankt sich herzlich bei allen, welche in irgendeiner Weise zum guten Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.



Das OK-Team (v.l.): Heidi Schmied, Beatrice Ruch, Diana Meyer, Therese Nyfeler, Kathrin Steiner, Annegret Gerber, Rita Schwarz, Andreas Loosli, Susi Zaugg und Anita Ruch.



Gemeinnütziger
Frauenverein **Eriswil**

Ein herzliches Dankeschön

an alle Vereinsmitglieder, welche uns beim Führen der Festwirtschaft an der Handwerk- und Hobbyausstellung vom 21. bis 23. April 2017 tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank auch für die vielen gespendeten Cakes.

Ein grosses Dankeschön an alle Näherinnen für die vielen Stoffherzli. Ein herzliches Dankeschön gilt auch denen, die im Hintergrund zum «guten Gelingen» beigetragen haben. Nur dank eurer freiwilligen Mitarbeit konnten wir einen solchen Anlass überhaupt durchführen.

Der Vorstand

Weitere Anlässe demnächst:

- **12. Juni 2017, 19.30 Uhr:** Cabochon-Schmuck herstellen mit Mirjam Wiederkehr
- **15. Juni 2017, 19.30 Uhr:** Sammlerinnenhöck
- **24. August 2017:** Vereinsreise auf die Rigi

Nähere Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage www.frauenverein-eriswil.ch oder beachten Sie die Plakate im Dorf.

■ Nachrichten aus der Hauptversammlung vom 14. März 2017

Ursula Lüdi Kleeb hat als Vorstandsmitglied demissioniert. Sie war sechs Jahre als Vizepräsidentin tätig. Die Präsidentin dankt Ursula für ihren grossen Einsatz, den sie mit viel Herzblut geleistet hat, ihr Mitdenken war so wichtig und wertvoll.

Als neues Vorstandsmitglied hat sich erfreulicherweise Christine Meer, Flühmatt, zur Verfügung gestellt, sie wurde einstimmig von der Hauptversammlung gewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Steiner Kathrin, Präsidentin
- Zaugg Susi, Kassierin
- Ruch Anita, Sekretärin
- Nyfeler Therese
- Meyer Diana
- Gerber Annegret
- Meer Christine

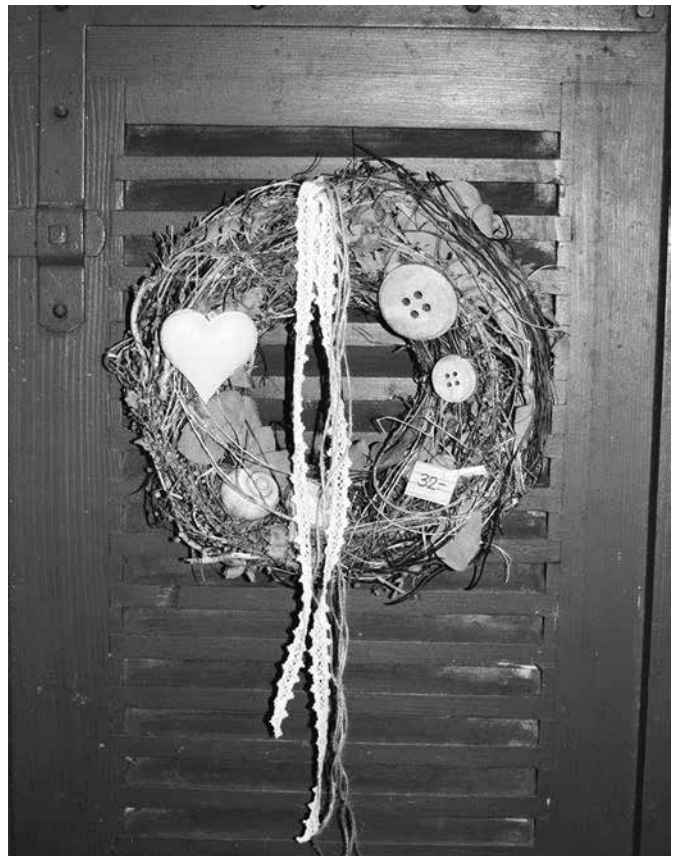
Margrit Eggimann, Sammlerin für den Kreis 4, Gass, Halden, Belzhaus hat ebenfalls demissioniert. Sie war seit 2013 als Sammlerin tätig. Ein grosses Dankeschön geht an Margrit für ihre geleistete Arbeit.

Als neue Sammlerin für den obgenannten Kreis stellt sich erfreulicherweise Heidi Fiechter, Gass 15, zur Verfügung. Sie wird von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.



Blick von Kanzel

Impressionen der Handwerk- und Hobbyausstellung 2017







FoxCare

Ambulante Beratung und Begleitung
 Psychiatrische Spitex
 Samuel Fuchs, Dipl. Psychiatriepflegefachmann
 samuelfuchs@foxcare.ch
 um Huttwil 30 Min. Radius

Über mich:

- Samuel Fuchs
- Diplomierter Psychiatriepflegefachmann mit über 13 Jahren Berufserfahrung in:
 - > psychiatrischer Spitex
 - > Akutpsychiatrie

- > Kinderpsychiatrie
- > Drogenspezifischer und Gassenarbeit
- privat: Familienvater
- 079 388 85 89
- www.foxcare.ch

Angebot:

- Krisenmanagement
- Familienbegleitung
- Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Begleitung in schwierigen Lebenslagen
- Medikamenten-Management
- Koordination der Behandlung in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Hausärzten, Psychiatern, Institutionen und Angehörigen
- Begleitung aller psychiatrischen Diagnosen

Die Kosten werden von der Krankenkasse getragen.

Unkrautbekämpfung Friedhof Horn-Sauerklee (*Oxalis corniculata*)

Der Horn-Sauerklee ist ein einjähriges, äusserst hartnäckiges, ausdauerndes Kraut. Er ist auch unter dem Namen «Gelber Sauerklee» bekannt. Der Klee ist ein nur schwer zu beseitigendes Unkraut, da er sich sowohl durch Ausläufer als auch durch Samen stark und flächendeckend ausbreitet sowie vermehrt. Eine Besonderheit sind seine bis zu 2 cm langen und schmalen Kapsel Früchte, die den braunen Samen enthalten. Sie öffnen sich bei der geringsten Berührung und setzen den Samen mit einem Schleudermechanismus ruckartig in die nähere Umgebung frei. Dadurch kann er in einen Umkreis von bis zu 1 Meter verteilt werden, was seine Ausbreitung extrem fördert.

■ Vorbeugung und Bekämpfung

Ohne Bekämpfungsmassnahmen breitet sich Horn-Sauerklee stark aus. Am wirkungsvollsten ist die mechanische Bekämpfung, also das **regelmässige Jäten** der Pflanzen. Es ist besonders darauf zu achten, die Wurzeln möglichst komplett aus der Erde zu entfernen. Ansonsten bleiben Wurzelreste im Boden zurück, welche dann erneut zu wuchern beginnen. Wichtig ist auch, dass das Jäten **bis spätestens im Juni, also vor der Samenbildung im Sommer** erfolgt. Ansonsten springen die bereits vorhandenen Samenkapseln auf und die Pflanze verbreitet sich erneut.

Neben dem Horn-Sauerklee gibt es weitere Unkrautarten, die sich ebenfalls auf dem Friedhof ausgebreitet haben. Eine erfolgreiche Bekämpfung von Unkraut kann nur gemein-

sam erfolgen. Bitte jäten Sie deshalb jegliches Unkraut gründlich vor der Samenbildung. Die Einwohnergemeinde und der Friedhofgärtner danken den Grabpflegerinnen und Grabpflegern für ihren Einsatz. Besonderer Dank gilt all den Personen, welche bereits heute gute Arbeit bei der Grabpflege leisten.

Vielen Dank.

Einwohnergemeinde Eriswil

Der Friedhofgärtner



Horn-Sauerklee erkennt man an seinen dunkelgrünen bis rotbraunen Blättern sowie gelben Blüten, die von Juni bis Oktober die bis zu 15 cm hohe Pflanze zieren.

Geburten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Brönnimann Fabrice	10.01.2017	Brönnimann Roger und Susanne
Kleeb Levin	6.04.2017	Kleeb Marcel und Sandra

Hochzeiten

Name, Vorname	Adresse	Trauungsdatum
Kühni Matthias und Kislig Miriam	Niederdorf 9	3.03.2017
Niederhauser Thomas und Hess Nadine	Hauptstrasse 16	31.03.2017

Todesfälle

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Ruch-Loosli Martha	Hauptstrasse 62	7.02.2017
Nyffenegger-Zinka Otto	Leimatt 17	13.02.2017
Gerber-Hänni Elsa	Hauptstrasse 62	24.02.2017
Morgenthaler- Wittwer Fritz	Bänihaus 6	20.03.2017
Zaugg-Wüthrich Bertha	Ahornstrasse 57	19.04.2017

Anzeigen

Haben Sie etwas zu verschenken?

Dann stehen Ihnen hier fünf Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per Telefon (062 959 50 00) oder per E-Mail aebi@eriswil.ch mitteilen.

Humor

Während einer Polizeikontrolle fragt der Beamte die junge Frau: «Können Sie sich identifizieren?» Sie kramt hektisch in ihrer Handtasche. Als sie ihren Taschenspiegel findet, strahlt sie: «Ja, ich bins.»



veranstaltungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

mai 2017

21.	10.30 Uhr	Abstimmung	Gemeindeverwaltung	Gemeindesaal
-----	-----------	------------	--------------------	--------------

juni 2017

6.		Seniorenreise	Kirchgemeinde	
7.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindeverwaltung	MZR
11.	9.30 Uhr	Konfirmation	Kirchgemeinde	MZR Kirche
12.	19.00 Uhr	Schmuckkurs	Frauenverein	Gemeindesaal
18.	10.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	Kirche
24.	18.00 Uhr	Jugendkonzert	Musikgesellschaft	Brünnliplatz
25.	10.00 Uhr	Waldgottesdienst	Kirchgemeinde und Ornithologischer Verein	Waldhütte

juli 2017

10.–14.		Ferienpass	Ferienpassteam	diverse
16.–22.		Sommerlager	Kirchgemeinde	
21.		Plauschhornussen	Hornussergesellschaft	Grunholz
22.		Plauschhornussen	Hornussergesellschaft	Grunholz
23.		Plauschhornussen	Hornussergesellschaft	Grunholz

August 2017

1.		Bundesfeier	Trachtengruppe	
13.		Sommerlager Gottesdienst	Kirchgemeinde	MZR
27.		Dorfturnier	Turnverein	Sportanlagen

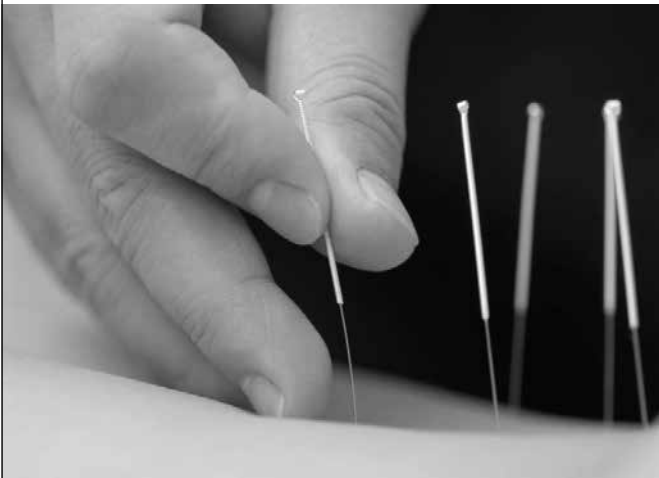


TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose und
sonstige Beschwerden im
Bewegungsapparat, rheumatische
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

www.tcmoberaargau.ch

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr



Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Störungen Elektronetz, Schulze Elektro		062 966 00 21
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt, Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		062 966 00 11
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 2 | Mai 2017

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil

Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil

Auflage: 630 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich

**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 3 | August 2017: 28. Juli 2017